

RS Nr. 1775/2019  
VP-I/BÖ  
März 2019

## Mentoring für Medizinstudenten der JKU und für Ärzte in Ausbildung in OÖ **MENTOREN GESUCHT!**

Sehr geehrte Frau Doktorin, sehr geehrter Herr Doktor!

Möchten auch Sie gerne Ihren Erfahrungsschatz an die nächste Generation weitergeben? Als eine Maßnahme im Rahmen der Attraktivierung der Allgemeinmedizin wurde zwischen ÄKOÖ, OÖGKK und OBGAM, sowie unter Beteiligung des Landes OÖ und der oö. Krankenanstaltenträger ein Mentoringprogramm für Medizinstudenten der JKU und Ärzte in Ausbildung als freiwilliges Angebot vereinbart, das mit **1. März 2019** als Pilotprojekt vorerst für eine Dauer von 3 Jahren starten wird.



Im Rahmen dieses Mentorings können erfahrene Vertragsärzte für Allgemeinmedizin als Mentoren ihr Fach- und Erfahrungswissen an angehende bzw junge Ärzte (Mentees) weitergeben. Die Mentees sollen dadurch in ihrer Entwicklung gefördert und für die niedergelassene Tätigkeit in der Allgemeinmedizin gewonnen werden. Um am Mentoringprogramm teilnehmen zu können, haben die Mentees keine besonderen persönlichen Voraussetzungen zu erfüllen.

Für Sie als teilnehmender Mentor ist hierfür auch eine **Aufwandsentschädigung** vorgesehen.

**Nähere Informationen zum Mentoringprogramm entnehmen Sie bitte der Beilage.**

Wenn Sie als Mentor für Medizinstudenten der JKU und/oder für Ärzte in Ausbildung zur Verfügung stehen wollen, dann geben Sie uns dies bitte mittels des **Anmeldeformulars** (Anhang zur Beilage) bekannt.

Ergeht an alle Vertragsärzte und Vertragsgruppenpraxen für AM

Ein Schreiben der Ärztekammer für Oberösterreich und der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger

Parallel zu diesem Rundschreiben werden die Medizinstudenten der JKU sowie die Ärzte in Ausbildung über das Mentoringprogramm informiert. Die wesentlichen Informationen zum Mentoring finden Sie in Kürze auch auf [www.aerztementoring.at](http://www.aerztementoring.at).

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**Ärztchammer OÖ**

Mag. Seyfullah Çakır, [cakir@aekoee.at](mailto:cakir@aekoee.at), Tel. 0732 / 778371-300

**OÖGKK**

Mag. Christoph Beitel, [christoph.beitel@oegkk.at](mailto:christoph.beitel@oegkk.at), Tel. 057807-102050

Dr. Michael Slezak, LL.B., [michael.slezak@oegkk.at](mailto:michael.slezak@oegkk.at), Tel. 057807-104858

Freundliche Grüße

**OÖ Gebietskrankenkasse**

Mag. Franz Kiesel, MPM  
*Ressortdirektor*

**Ärztchammer für Oberösterreich**

MR Dr. Wolfgang Ziegler  
*Kurienobmann-Stv.  
niedergelassene Ärzte*

OMR Dr. Thomas Fiedler  
*Kurienobmann  
niedergelassene Ärzte*

Dr. Peter Niedermoser  
*Präsident*

1 Beilage

**P.S.:** Es wird auch ein Mentoring für Ärzte mit ius practicandi angedacht. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

<b>MENTORING</b> <b>für Medizinstudenten der JKU und für Ärzte in Ausbildung in OÖ</b> <b>in der niedergelassenen Vertragsarztordination</b>
--

**I.) Mentoring für Medizinstudenten der JKU**

Durch folgende Maßnahmen sollen die Mentees den Praxisalltag in der niedergelassenen Ordination kennenlernen und soll bei ihnen das Interesse für die Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin geweckt werden:

➤ **Schnuppertage in der Ordination**

Medizinstudenten können vom 2. bis 10. Semester 1/2 Tag pro Semester bei teilnehmenden niedergelassenen Vertragsärzten für Allgemeinmedizin schnuppern. Ein Mentor steht dabei gleichzeitig ein bis zwei Mentees zur Verfügung. Eine gesonderte Honorierung ist hierfür nicht vorgesehen. Ein Wechsel der „Schnupper-Ordination“ im Laufe des Studiums ist möglich und wird empfohlen.

Das Angebot des Schnupperns gilt vorrangig für Studenten der JKU. Etwaige verbleibende freie Kapazitäten können auch von Medizinstudenten anderer Universitäten in Anspruch genommen werden.

➤ **Seminare**

Medizinstudenten der JKU im Klinisch-Praktischen-Jahr haben die Möglichkeit, an den Mentoring-Seminaren für Ärzte in Ausbildung (siehe unten) teilzunehmen. Die Kosten werden von ÄKOÖ und OÖGKK übernommen.

**II.) Mentoring für Ärzte in Ausbildung**

Folgende Maßnahmen sind für Ärzte in Ausbildung in einem oö. Lehrkrankenhaus vorgesehen. Ziel ist neben der persönlichen Unterstützung durch den Mentor in der Ausbildung insbesondere, dass die Mentees das gesamte Spektrum der Allgemeinmedizin sowie den Praxisalltag und die Führung einer niedergelassenen Kassenordination kennenlernen:

➤ **Schnuppertage in der Ordination**

Mentees können während der postpromotionellen Ausbildung 1 Tag pro Quartal bei teilnehmenden niedergelassenen Vertragsärzten für Allgemeinmedizin schnuppern. Idealerweise wählt der Mentee einen Mentor, bei dem anschließend auch die Lehrpraxis absolviert wird. Eine gesonderte Honorierung ist hierfür nicht vorgesehen.

Die Mentees werden für das Schnuppern von den Krankenanstalten für 1 Tag pro Semester freigestellt. Ein zweiter Schnuppertag im Semester ist grundsätzlich möglich, vom Mentee jedoch in der Freizeit zu absolvieren.

➤ **Individuelles Mentoring**

Der Mentor trifft sich außerhalb seiner Ordinationszeiten mit seinem Mentee für ein individuelles Mentoring, insbesondere für Fallbesprechungen und zur Unterstützung des Ausbildungsverlaufs. Zur Gewährleistung einer persönlichen Beziehung betreut ein Mentor im Rahmen des individuellen Mentorings maximal zwei Mentees parallel.

Honoriert werden **maximal 20 Einheiten à 45 Minuten pro Mentoringjahr zu je EUR 80,- inkl. USt pro Einheit** (grundsätzlich 10 Treffen zu je 2 Einheiten). Dieses Honorar gelangt auch dann zur Anwendung, wenn in einer Einheit zwei Mentees betreut werden. Werden zwei Mentees parallel, aber in unterschiedlichen Terminen betreut, erfolgt keine doppelte Honorierung. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich gesammelt mittels eines **Abrechnungsf formulars**, das von Mentor und Mentee zu unterfertigen und anschließend an die ÄKOÖ zu übermitteln ist. Das Abrechnungsf formular erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung als Mentor.

Das individuelle Mentoring soll außerhalb der Dienstzeit der Mentees stattfinden. Daher ist keine Freistellung durch die Krankenanstalten erforderlich und vorgesehen.

Das „Matching“ erfolgt individuell zwischen Mentor und Mentee, allenfalls mit Unterstützung durch das Lehrkrankenhaus.

#### ➤ **Seminare**

Während der postpromotionellen Ausbildung wird pro Semester ein Seminar zur Wissensvermittlung angeboten, an dem die Mentees auf freiwilliger Basis außerhalb der Dienstzeit (daher ist keine Freistellung durch die Krankenanstalt vorgesehen) teilnehmen sollen. Im Rahmen dieser Seminare werden jedes Semester andere Themen erläutert (z.B. Leitlinien und Qualitätszirkel in der Allgemeinmedizin, Hausbesuche, Alten- und Pflegeheimbetreuung, Präventivmedizin, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Disease Management, Kassenverträge, Praxisorganisation, Medizinrecht). Die Kosten werden von ÄKOÖ und OÖGKK übernommen.

### **III. Voraussetzungen für Mentoren**

Als Mentoren kommen §2-Vertragsärzte für Allgemeinmedizin in OÖ in Betracht, wobei folgende **Voraussetzungen** erforderlich bzw erwünscht sind:

- **Mentoren für Medizinstudenten der JKU** (dh für Schnuppertage in der Ordination): keine zwingenden besonderen Voraussetzungen erforderlich; Lehrpraxisbewilligung erwünscht.
- **Mentoren für Ärzte in Ausbildung**: Lehrpraxisbewilligung und Absolvierung einer Mentoreneinschulung\* erforderlich. Ausnahmen davon sind insbesondere zu Beginn des Pilotprojekts möglich, wenn noch nicht ausreichend Mentoren zu Verfügung stehen oder bei Zusage die Voraussetzungen innerhalb einer angemessenen Frist zu erfüllen.

\* Die Mentoreneinschulung im Ausmaß von einem Abendtermin wird regelmäßig bei der MedAk unter dem Titel „*Aktive Begleitung von Ärztinnen und Ärzten in der Allgemeinmedizin-Ausbildung – Werden Sie MentorIn in Ihrer Praxis!*“ angeboten (nächster Termin: 11.04.2019). Die Kosten werden von ÄKOÖ und OÖGKK übernommen.

**Zur Anmeldung als Mentor für Medizinstudenten der JKU und/oder für Ärzte in Ausbildung übermittelt Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular (Anhang) an die Ärztekammer für OÖ.** Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage der ÄKOÖ sowie der OÖGKK heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Liste aller Mentoren wird von der ÄKOÖ verwaltet sowie veröffentlicht und steht den Mentees auch auf [www.aerztementoring.at](http://www.aerztementoring.at) zur Verfügung.

## ANMELDUNG als Mentor

Name: ..... VPNR: .....

Ordinationsadresse: .....

Meine Kontaktdaten für Mentees: Telefon .....

E-Mail .....

Ich erkläre mich bis auf Widerruf bereit, als Mentor für folgende Personen zur Verfügung zu stehen und dazu in den Ärzte-Pool aufgenommen zu werden, der veröffentlicht wird:

- Medizinstudenten (Schnuppertage), und/oder
- Ärzte in Ausbildung (Schnuppertage und individuelles Mentoring)

Ich verfüge über folgende Qualifikation(en):

### Lehrpraxisbewilligung

- Ja
- Nein
- Nein, aber ich habe die Absicht, die Lehrpraxisbewilligung bis ..... zu erlangen.

### Mentoreneinschulung

- Ja (Nachweis erforderlich)
- Nein
- Nein, aber ich habe die Absicht, die Mentoreneinschulung bis ..... zu absolvieren.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift u. Stempel

Bitte senden Sie dieses Formular per Fax oder E-Mail an:

Ärztchammer für Oberösterreich, zH Frau Nobis, Fax-Nr.: 0732/783660-205 oder nobis@aekoee.at